



Ausgezeichnet: In der Projektgruppe „Engagement für Kinder und Jugendliche“ wurden zehn Projekte gefördert. Sie erhielten von Landrat Stefan Reuß sowie von Helga Kawe und Sabine Wilke vom Verein für Regionalentwicklung ein Schild überreicht.

FOTO: KRISTIN WEBER

HINTERGRUND

Diese Projekte wurden gefördert

Engagement für Kinder: Neues Spielgerät Spielplatz Rechtebach, Schiff ahoi – Bau eines Spielgerätes am Rehberg in Abterode, Kinder-Reich der Familienbildungsstätte, Schulungsraum der Kinder- und Jugendfeuerwehr Waldkappel Kernstadt, Versorgungseinheit im Foyer der ETSV-Turnhalle, Turnbaustelle – Fitness und Fantasie (Förderverein Kindergarten Pustebume, Bischhausen), Erweiterung des Indoor-Spielplatzes der Karlheinz-Böhm-Schule), Netzschaukel für Kinderspielplatz am DGH Harmuthsachsen).

Vereine und Museen: Verschönerung Dorftreff Schemmern, Wir pflegen unser Dorf und die Dorfgemeinschaft in Wellingerode), Leute treffen Leute – Begegnungsorte in Reichensachsen, technische Ausstattung im Heimatmuseum Berkatal, Erstellung eines Rahmenkonzepts für das Museum Wanfried, Errichtung einer überdachten Sitzgruppe in Waldkappel,

Vereine mit technischer Ausstattung: Nachhaltigkeit im Weltladen – LED Beleuchtung (Arbeitskreis Eine Welt Witzenhausen mit Weltladen), LED-Beleuchtung für das Gebrauchtwarenhaus Eschwege, Ausstattung – Kommunikation und Präsentation (Landfrauenbezirk Witzenhausen), Ausstattung – Kommunikation und Präsentation (Landfrauenbezirk Eschwege), Unseren Verein zukunftsfähiger machen (Missionswerk Frohe Botschaft), Entwicklung ökologischer Schaugarten Urtica (Urtica), Anschaffungen für Backhaus Laudenbach (Hoaderlumpen Theatergruppe Laudenbach), Digitalisierung der Turmglocken (ev. Kirchengemeinde Großalmerode), Ausstattung Schulungsräume (DLRG Hessisch Lichtenau).

kw

Unterstützung für viele Kleinprojekte

Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner bezuschusst 28 Ideen

VON KRISTIN WEBER

Eschwege – Auf dem Spielplatz in Rechtebach stehen jetzt neue Spielgeräte. Die alten waren in die Jahre gekommen, sodass Unfallgefahr bestand. „Der Spielplatz wurde mit den neuen Geräten sehr gelungen umgesetzt, es herrscht nun wieder Sicherheit auf dem Platz“, sagte Waldkappels Bürgermeister Reiner Adam. Neben dem Spielplatz in Rechtebach konnten in diesem Jahr mithilfe des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner 27 weitere Kleinprojekte (s. Kasten) unterstützt werden. Im E-Werk in Eschwege stellten sie sich vor.

So kann etwa der Museumsverein Berkatal durch einen Zuschuss zur digitalen Ausstattung seines Heimatmuseums seine Schätze nun besser und moderner präsentieren – etwa vor Besuchergruppen. In Großalmerode konnte die Kulturgemeinschaft Regale für die Aufstel-

lung der wandernden Bücher im Eingangsbereich des Rathauses anschaffen. In Reichensachsen wurde die Initiative „Selbermachen“ als Heimatverein gegründet und hat den Anger in einen Platz der Begegnung verwandelt, um somit den Ort zu beleben.

„Es ist gut, dass wir in der Region selbst entscheiden können, wofür wir das Budget einsetzen.“

Stefan Reuß

Landrat

Seit 2014 ist der Werra-Meißner-Kreis Leader-Förderregion und wird aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums gefördert – mitfinanziert durch den Bund und das Land Hessen. Bis 2020 steht

in jedem Jahr ein Budget zur Verfügung, mit dem die Finanzierung von Kleinprojekten unterstützt wird. Ziel ist es, den demografischen Wandel im ländlichen Raum zu gestalten und die Lebensqualität für die Bürger zu sichern. So sollen das Ehrenamt, aber auch Themenfelder wie Nahversorgung, Gesundheitsvorsorge, Freizeit, Senioren und Jugend gestärkt werden. „Es ist gut, dass wir in der Region selbst entscheiden können, wofür wir das Budget einsetzen“, sagte Landrat Stefan Reuß. „Dadurch haben wir die Möglichkeit, Kommunen und Vereine auch bei kleineren Investitionen zu unterstützen.“ 2019 haben sich 50 Projekte beworben, von denen 28 umgesetzt werden konnten, mit einer Gesamtsumme von 168 000 Euro. Die Beteiligten bedankten sich bei Helga Kawe und Sabine Wilke vom Verein für Regionalentwicklung für die tatkräftige Hilfe.



Präsentation: Anna Sieckmann vom Arbeitskreis „Eine Welt“ aus Witzenhausen und Martina Thiele-Sommerlade vom Landfrauenbezirk Eschwege stellten in der Projektgruppe „Verein mit technischer Ausstattung“ ihre Projekte vor.

FOTO: KRISTIN WEBER

Auch im nächsten Jahr wird ein Regionalbudget zur Verfügung stehen, für das Förderanträge gestellt werden können. Die Schwerpunkte sind: Lebensqualität sowie Kultur und Bildung. Unterstützt werden sollen Vereine und ehrenamtliche Akteure.

Bewerben können sich kommunale Träger, Vereine und Verbände sowie private

Träger. Projekte bis zu 20 000 Euro können mit bis zu 80 Prozent der Ausgaben gefördert werden. Abgabeschluss für die Projektskizzen ist der 2. März 2020 beim Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner. Adresse: Niederhoner Str. 54, 37269 Eschwege, E-Mail: sabine.wilke@vfr-werra-meissner.de.

vfr-werra-meissner.de